

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 53/12 ~

INTRO

Mit jeder neuen S&G-Ausgabe wird uns klarer, dass sich Moral und Ethik der Menschheit bereits im freien Fall befinden. Eine rechtzeitige Hilfe kann es eigentlich nicht mehr geben. Sollen wir besser aufhören? Ganz im Gegenteil! Da gibt es überall auf der Welt noch Gerechte, die wir vor dem Mitgerissenwerden bewahren können. Multipliziert euch, ihr Leser!

Wenn jeder von euch nur zehn neue Leser dazugewinnt und diese wieder zehn, werden wir noch Millionen kostbarer Menschen vor dem Abgrund weggreifen.

Ivo Sasek

Erschreckende Fakten

es. Ich erstarrte fast auf meinem Stuhl während meiner Lehrmeisterausbildung, als uns der Dozent in die pädagogischen Kompetenzen einweihte, denen ein moderner Berufsbildner gewachsen sein muss. Angesichts der dramatischen Negativentwicklung der heutigen Jugend, treten fachliche Kompetenzen scheinbar allmählich in den Hintergrund. Ein paar Fakten/Studien aus dem Lernstoff gewünscht?

- Das Einstiegsalter für folgende Suchtmittel liegt: für Zigaretten bei zehn Jahren, für Alkohol und Cannabis bei elf Jahren und für Kokain bei dreizehn Jahren.
- Auf neun von zehn Geldscheinen kleben Restbestände von Kokain.
- Gemäß Wasseranalyse konsumieren allein die Anwohner des Rheins und seiner Zuflüsse bis zur Stadt Köln rund zehn Tonnen Kokain im Jahr.

• Rund 33 % der jungen Frauen im Raum Zürich prostituieren sich als Nebenerwerb.

- Studien zufolge besteht die größte Angst der heutigen zivilisierten Menschheit darin, das Handy zu verlieren.

Diese kleine Auflistung wirft nur ein Schlusslicht auf das unvorstellbare Ausmaß der Zerstörung unserer Gesellschaft. Aus Zerstörung lässt sich nichts Fruchtbares hervorbringen!

Quellen:

Lehrmeisterkurs,
[www.welt.de/
wissenschaft/article4337335/
An-neun-von-zehn-
USGeldscheinen-klebt-Kokain.html](http://www.welt.de/wissenschaft/article4337335/An-neun-von-zehn-USGeldscheinen-klebt-Kokain.html)
[www.stern.de/tv/stern/tv/
stern-tv-rtl-drogenschwemmekokain-
im-fluss-549180.html](http://www.stern.de/tv/stern/tv/stern-tv-rtl-drogenschwemmekokain-im-fluss-549180.html)

Ungestrafte Schändung von Leichen?

sv. Seit dem 19.10.2012 vertreibt SONY eine abscheuliche Musik-CD der Death-Metal-Band „Antropomorphia“ mit dem Namen „Evangelium Nekromantia“ [Evangelium der Totenbeschwörung, Anm. Red.]. Ein Lied mit dem Titel „Fleisch“ beschreibt einen Mord und die anschließende Vergewaltigung der Leiche. Zum Lied „Psuchagogia“ wurde ein Video gedreht, in dem eine Frau in spärlicher schwarzer Kleidung bei einem Ritual Blut trinkt. Jugend-, nein Verfassungsschützer!, wo seid ihr? Wieso lasst ihr solches ungestraft? Schützt jene, wie Xavier Naidoo, die gegen solche Abartigkeiten singen. (siehe S&G Ausgabe 51/12).

Quelle:

[kultur-und-medien-online.blogspot.de/
2012/11/protestaktion-sony-wg.html](http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2012/11/protestaktion-sony-wg.html)

„Suizidpark Europa“ – als Kunst getarnt?

ao. Die Initiative „Suizidpark Europa“ lud im Oktober 2012 in Dresden, der geburtenreichsten Stadt Deutschlands, im „C. Rockefeller Center for the Contemporary Arts“ zur Präsentation eines Bauvorhabens ein. Ausgestellt waren Baupläne und ein Modell, wie der Suizidpark in Dresden aussehen könnte: Gebäude mit Seminarräumen, Abschiedshalle, Wellnessbereich, Giftraum etc. In dieser Ausstellung konnte man Utensilien käuflich erwerben, die man zu suizidalen Handlungen verwenden kann, z.B. Cutterklingen für den Pulsaderschnitt, Jutestrick mit Anleitung für einen Henkerknoten. Angeboten wurde auch eine „Suicidemap“ mit Auskunft über neun Gebäude in Dresden, mit deren jeweiligen Höhen- und Ko-

ordinatenangaben und Bemerkungen wie „Sprung in Richtung Straße“. Auch einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ (LHK) konnte man kaufen. Darin wurden die Möglichkeiten und Fehlerquellen klassischer und moderner suizidaler Techniken erörtert. Das alles wird als Kunst bezeichnet. Will man uns hier testen, wie weit wir mitgehen? Abtreibung, Sterbehilfe und jetzt auch noch Suizidempfehlung?

Quellen:

Augenzeugenbericht bei der Ausstellung vom 13.9.-6.10.2012 im C. Rockefeller Center for the Contemporary Arts Dresden
www.cynal.de/event/suizidpark-europa.html

„Die Abgestumpftheit ist es, die wir zu bekämpfen haben.

Ihr äußerster Grad ist der Tod.“

Berthold Brecht

**„Mächtige Staaten
benehmen sich
wie Gangster, schwache
wie Prostituierte.“**

Unbekannter Schriftsteller

**„Wir sind der größten Flut
von Massensuggestion
ausgesetzt, die ein Volk
jemals erlebt hat.“**

John Dewey, 1930

Volksfeindliche Politik

ft. Wie volksfeindlich die sogenannte Sparpolitik der EU ist, zeigen die unzähligen Proteste auf den Straßen Spaniens und Portugals.

Doch die Regierung Merkel sträubt sich mit allen Mitteln dagegen, dass die Folgen dieser Sparpolitik jedermann bekannt werden. So lehnt sie die öffentliche Ausstrahlung eines Videos in Berlin „aus politischen Gründen“ ab, das den Deutschen die dramatischen Folgen der Sparpolitik in Portugal vor Augen führen würde. Es ist nicht ver-

wunderlich, dass die Berliner Regierung den Deutschen diesen Film am liebsten nicht „zumuten“ möchte. Am Ende bekommen die Deutschen noch eine Idee davon, was ihnen selbst bevorsteht, wenn sich die europäische Sparpolitik so weiter entwickelt wie bisher.

Quellen:

[http://goldblogger.de/allgemein/
meinungsfreiheit/ich-bin-ein-berliner-
video-in-verbotener-deutscher-
fassung.html](http://goldblogger.de/allgemein/meinungsfreiheit/ich-bin-ein-berliner-video-in-verbotener-deutscherfassung.html)
[http://andreasrudolf.blogspot.ch/2012/
11/merkels-regierung-will-
offentliche.html](http://andreasrudolf.blogspot.ch/2012/11/merkels-regierung-will-offentliche.html)

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

„Ein Papa, eine Mama, ganz einfach!“

ah. Wenn wir erfahren, dass in schwedischen und britischen Kindergärten, die als besonders fortschrittlich gelten, der Gebrauch der Worte „Vater“ und „Mutter“ durch die Betreuer verboten ist, dann schwanken die Gefühle in der Regel zwischen Kopfschütteln und Empörung. Doch was ist das Motiv dieser Absurdität? Kinder, denen man zuerst die Adoption durch ein gleichgeschlechtliches Ehepaar zugemutet hat, sollen nun nicht das Gefühl haben, dass andere etwas haben, was ihnen fehlt. Der Begriff des Normalen wird so einfach tabuisiert.

Genau das befürchten wohl auch viele Franzosen. Deshalb gingen sie am 17./18.11.2012 zu Tausenden auf die Straßen. Allein in Paris waren es 200.000. Mit Plakaten wie „Ja zur Familie“ und

„Ein Papa, eine Mama, ganz einfach!“, brachten sie ihren Widerstand gegen den neuen Gesetzesentwurf in ihrem Land für die Legalisierung der Homo-Ehe und das Adoptionsrecht gleichgeschlechtlicher Paare zum Ausdruck. Ob dies Gehör findet, bleibt fraglich, denn die EU hat die Formulierung Familie sogar schon aus ihrer Nomenklatur* entfernt und durch einen neuen Begriff ersetzt, der da heißt: „Intergenerationeller Solidaritätszusammenhang“.

*Eine für bestimmte Bereiche verbindliche Sammlung von Benennungen aus einem bestimmten Themengebiet

Quellen:
Gabriele Kuby „Die globale sexuelle Revolution“ S. 14/S. 242
www.ksta.de/panorama/homophobie-in-frankreich-massendemos-gegen-homo-ehe,15189504,20897586.html

Homo-Ehe, ein Fortschritt für die gesamte Gesellschaft?

er. „Homo-Ehe und Adoptionsrecht für homosexuelle Paare sind ein Fortschritt nicht nur für einige, sondern für die gesamte Gesellschaft.“ Mit diesen Worten löste der französische Staatspräsident Hollande ein Wahlversprechen ein, indem er am 7.11.2012 den neuen Gesetzesentwurf „Öffnung der Institution Ehe für alle“ vor die Nationalversammlung brachte. Für den Pariser Bürgermeister Lebel ist die Homo-Ehe jedoch der Anfang der Legalisierung von Inzest und Pädophilie und öffnet sogar der Heirat mit Tieren Tür und Tor.

Dieser „Fortschritt für die gesamte Gesellschaft“ sah für einen messianischen Kibbuz in Jerusalem bereits so aus: Er musste an zwei lesbische Frauen 12.000 Euro Schmerzensgeld zahlen, weil er ihnen aus Glaubensgründen keine Räume für ihre Hochzeitsparty vermieten wollte. Die Frauen verklagten das Zentrum, das zusätzlich 4.000 Euro Gerichtskosten zahlen musste. In ihrem Grundsatzurteil legten die Richter zudem fest, dass alle Hochzeitssäle im Land für die Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren zur Verfügung stehen

„Man kann die Dinge von fremdbürtigen oder zufälligen Gesetzen befreien, nicht aber von den Gesetzen ihrer eigenen Natur. Wenn man will, kann man einen Tiger von seinen Gitterstäben befreien, nicht aber von seinen Streifen. Versuche nicht, ein Kamel von der Last seines Höckers zu befreien, wenn du nicht riskieren willst, ihm die Bürde seiner Existenz abzunehmen. Spiel nicht den Demagogen, der herumläuft und Dreiecke dazu aufreizt, aus dem Kerker ihrer drei Seiten auszubrechen! Brechen sie aus ihren drei Seiten aus, findet ihr Leben ein jammervolles Ende.“
Keith Chesterton

hen müssen. Das gilt auch, wenn dies dem persönlichen Glauben des Saalinhalters widerspricht. Sexuelle Freiheit ja, Glaubensfreiheit nein? Die viel gepriesene Toleranz scheint nur noch für eine Seite der Gesellschaft zu gelten.

Quellen:
www.swissinfo.ch/ger/news/newsticker/international/Schwule_und_Lesben_sollen_in_Frankreich_heiraten_duerfen.html?cid=33907926
www.welt.de/politik/ausland/article110100617/Und-warum-keine-Heirat-mit-Tieren.html
www.israelheute.com/Nachrichten/tabid/179/nid/24914/Default.aspx

Schweizer Armee erwartet Unruhen in Europa

ms. Ueli Maurer (Verteidigungsminister der Schweiz): „Ich schließe nicht aus, dass wir in den nächsten Jahren die Armee brauchen ... Denn die europäischen Staaten erneuern ihre Armeen wegen Spardruck nicht, sie können den Unterhalt moderner Systeme nicht mehr bezahlen.“ Ueli Maurer ist sich nicht

sicher, wie lange es noch möglich ist, die Krise mit Geld zu beruhigen. So wurde im September dieses Jahres (2012) die Übung „Stabilo Due“ durchgeführt. Geübt wurde für den Ernstfall, wie man die Schweiz bei Unruhen, Demonstrationen und Flüchtlingsströmen aus den Nachbarländern verteidigen

kann. Wie ernst ist die Lage in Europa wirklich, wenn sich ein freies Land wie die Schweiz auf solche Dinge vorbereitet?

Quellen:
<http://helmutmueller.wordpress.com/2012/10/10/widerstand-tut-not/>
www.sonntagonline.ch/ressort/aktuell/2550/

Terror in Pakistan

sv. Im Grenzgebiet von Pakistan zu Afghanistan wurden 130 Zeugen befragt, die Angriffe amerikanischer Drohnen überlebten. Sie berichten: „Kinder und Erwachsene wimmern und schreien vor Angst, wenn sie nur das Geräusch einer Drohne hören.“ „Man weiß nie, wann sie angreifen und unsere Region bombardieren.“ Die amerikanischen Streitkräfte bombardieren mehrmals ein Gebiet in kurzer Abfolge auf der Suche nach Al Kaida Terroristen. Das führt dazu, dass Einwohner und Hilfsorganisationen sich nicht mehr trauen, Verletzten zu helfen aus Angst, selbst auch getroffen zu werden. US-Präsident Obama veranlasste diese Angriffe. Gleichzeitig appellierte Obama in diesem Jahr in einer UN-Vollversammlung an die Staatschefs, gegen den Einsatz von Gewalt Stellung zu beziehen. Wie passen diese heuchlerischen Worte und grausamsten Taten mit einem Friedensnobelpreisträger zusammen? Wer heute noch glaubt, dieser Friedensnobelpreisträger sei ehrenhaft, der täuscht sich gewaltig. In einer gemeinsamen Studie der Rechtsfakultäten der Universitäten Stanford und New York kommen die Autoren zu dem Schluss, dass der Drohnenkrieg in Pakistan überwiegend Zivilisten trifft und ein Kriegsverbrechen darstellt.

Quelle:
www.bueso.de/node/6035

Schlusspunkt •

„Menschen zu töten, um sie vor Diktatoren oder ideologischer Verderbtheit zu bewahren, ist ein alter Sport amerikanischer Regierungen.“

Arundhati Roy
in der FAZ vom 5.2.2003

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.12.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



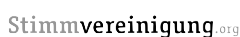
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv